

# Honorarkatalog von InDivinality

(Stand 02/2025)

Bitte schicke Iona eine Anfrage per Mail, wenn du gerne einen Termin vereinbaren möchtest und beachte unbedingt die AbsageFristen/KündigungsFristen.

Art der Begleitung	Dauer	EnergieAusgleich (Honorar in €)	Plus VAT (irische Mehrwertsteuer) Endpreis in €
Heart Dialogue EinzelSession	60 Min.	100,-€	113,5
	75 Min.	125,-€	141,88
	90 Min.	150,-€	170,25
Qui-e-motion EnergieArbeit	60 Min.	100,-€	113,5
Spirituelle IntegrationsSession	90 Min.	150,-€	170,25
Heart Dialogue PaarSession	90 Min.	180,-€	204,3
	120 Min.	240,-€	272,4
SuperVision für Therapeuten im WeltBild von InDivinality sowie andere Beratungs/MentoringGespräche			Wird nach Minuten abgerechnet & orientiert sich am Preis von EinzelSessions
Heart Dialogue ProzessGruppe ,SeelenselbstVerkörperungsÜbungsGruppen'	Ganzer Tag (6h plus 1h Mittagspause)	120,-€	136,2
	Halber Tag (3h)	60,-€	68,1
SeelenEssenzIntegrationsGruppen	3h	60-75,-€ Nach eigenem Ermessen	68,1€ - 85,13€ Nach eigenem Ermessen
GanzheitsGestaltGruppe	3h	60-75,-€ Nach eigenem Ermessen	68,1€ - 85,13€ Nach eigenem Ermessen
	3,5h	70-87,5€ Nach eigenem Ermessen	79,45- 99,32 Nach eigenem Ermessen
ASD (Auragetic&SourceDialogue) emotio-spirituelle VertiefungsGruppe	6h plus 1h Mittagspause	150,-€	170,25

## Alle EndPreise in € enthalten (irische) Mehrwertsteuer (VAT), welche auch in Deutschland ggf. als MwSt absetzbar ist.

In jedem Fall ist es jedoch möglich, eine Rechnung am Jahresende zu erhalten, die für (fast) jeden finanziell/steuerlich vorteilhaft sein müsste, der/die in irgendeiner Art mit Menschen/Kunden/Kollegen arbeitet. Allerdings ist es nicht mehr möglich, eine HP-Rechnung zu bekommen, welche über die Krankenkasse abgerechnet wird. Bitte informiere dich direkt bei deinem Finanzamt, ob und inwieweit du eine Supervisions/Fortbildungs/MentoringRechnung steuerlich absetzen kannst.

ich bin grundsätzlich nicht zur RechnungsStellung verpflichtet, mache dies jedoch gern, wenn es dir finanziell weiterhilft; ich bitte jedoch darum, selbstständig über das Jahr deine Daten und Preise bei mir zu sammeln und mir diese dann rechtzeitig (stets bis spätestens zum 20.12. des jeweiligen Jahres) als word/excel-Datei zur Verfügung zu stellen.

## Der EnergieAusgleich für meine Begleitung ist stets am selben Tag der Session/Gruppe fällig. Bitte handhabe es stets so, dass du den entsprechenden Betrag für Gruppen/Sessions stets am Morgen des jeweiligen Termins als Vorkasse überweist.

Ausnahme: Wenn wir für eine EinzelSession noch keine konkrete Dauer vereinbart haben, überweise den entsprechenden EnergieAusgleich bitte so bald wie möglich nach der Session (aber auf jeden Fall am selben Tag).

## Achte bitte außerdem darauf,

- dass du nicht zwei Veranstaltungen in einer Überweisung bezahlst, sondern stets für jede Zahlung eine eigene Überweisung mit akkuratem Betreff tätigst
- du im Betreff stets Zweck ("EinzelSession" od. "TherapieGruppe") und Datum angibst
- du nicht mehr als 2 Tage im Voraus überweist.
- Die KontoNr. erfährst du vor deiner 1. Session per Mail

## Ein paar Worte zur PreisFindung:

Eine PsychotherapieStunde dauert bei den meisten schul-psychologischen Therapeuten (Analytiker, VerhaltensTherapeut ect.) zwischen 45 und 60 Minuten und kostet für SelbstZahler zwischen 50,- und 400,-€, wobei die untere und die obere Zahl eher Ausnahmen darstellen. Meist liegen die Werte zwischen 75,- und 190,- € für ca 50 Min. Das bedeutet, klassische, herkömmliche TherapieStunden werden in einer Spannbreite von 1,- bis 8,-€/Min, durchschnittlich mit ca. 2,- bis 4,-€/Min. berechnet. Viele heilpraktische/alternative Begleiter verlangen für z.B. HypnoseTherapie, LebensCoaching u.ä. ca. 4,- bis 7,- €/Min. Spirituelle Lehrer (Advaita u.ä.) nehmen für EinzelSitzungen durchschnittlich 1,5 bis 4,-€/Min. mein eigener MinutenPreis betrug viele Jahre lang konstant 1,-€/Min.

PreisFindung ist für mich aus mehreren Gründen ein komplexes und herausforderndes Thema. Vergleiche mit anderen Therapeuten/spirituellen Lehrern helfen da nur sehr bedingt, denn InDivinality ist weder reine Psychotherapie, noch rein spirituelle Lehre/Begleitung und ich persönlich biete therapeutische ProzessBegleitung von einem ganz anderen SeelenPlatz an als vermutlich die allermeisten anderen Therapeuten und auch spirituellen Lehrer. Isolierte Psychotherapie hält aus meinem Blickwinkel heraus Raum für bestimmte TeilAspekte der IndividualitätsAngst. Spirituelle Lehrer halten entweder Raum für TeilBereiche der Auragetischen Welten oder bewegen sich irgendwo im Raum dessen, was wir in InDivinality „ErwachensPfad“ nennen. In InDivinalitySessions/Gruppen halte ich Raum für alle vier UrSeelenÄngste gleichzeitig, was in jederlei Hinsicht enorm herausfordernd ist, weil es in bislang weitestgehend unbekannte, vollkommen unbewusste, gänzlich unprozessierte Bereiche der Seele vordringt. Die Ängste und Widerstände, Projektionen und Grenzbereiche und psychologischen AusnahmeZustände, die das mit sich bringt, sind unvorstellbar herausfordernd zu begleiten, zu halten, zu prozessieren. Das anzubieten, kostet mich alles, was ich bin und habe. Es ist mit diesem Hintergrund nicht leicht, einen passenden Preis für meine DienstLeistung zu finden, welche gleichzeitig meine Passion darstellt.

Geld ist ein AusdrucksMittel für EnergieAustausch. In der strategischen Welt ist es mehr als üblich (ja, eigentlich normal), für den geringsten Aufwand möglichst viel bekommen zu wollen; mit anderen Worten: mehr zu nehmen als zu geben. Genau das ist eine der KernEigenschaften von SchutzAspekten. „Angebot und Nachfrage“ als Konzept für PreisFindung ist ein exzellentes und trauriges Beispiel dafür, dass der Preis nichts mit dem tatsächlichen Wert der Ware/Dienstleistung zu tun hat, sondern damit, wie viel man Menschen dafür abnehmen kann, die es gerade dringend haben wollen, besonders wenn die Ware rar ist. Aus ihrem StrategischenSelbst heraus veranschlagen Menschen dann entweder zu wenig Geld (*direkter* Ausdruck von ungeheiltem Unwert und gleichzeitig eine Strategie, um Kunden durch „billig sein“ anzulocken, während man sich damit klein macht) oder unangemessen viel Geld (narzistisch-arrogante *Kompensation* des ungeheilten Unwerts und PseudoAufwertung dadurch, was andere für die „Leistung“ zu geben bereit sind, um sich dadurch vermeintlich den eigenen Wert zu beweisen).

In meiner Welt bedeutet PreisFindung, dass ich (ständig neu) ein Gefühl dafür bekomme, was das, was ich anbiete, emotio-energetisch real wert ist, nicht wie viel jemand bereit wäre, dafür zu zahlen. ich möchte von (Essenz)Natur aus, lieber immer etwas mehr geben als bekommen/nehmen. Liebe, Caring und Kompetenz sind für mich persönlich die wesentlichen und selbstverständlichen Grundlagen von Passion/Berufung. Wenn ich hineinfühle, was es *darüber hinaus* an seelischem EnergieAufwand und emotionaler VerdaungsBereitschaft und -Kapazität; an Berührbarkeit, Verletzlichkeit und der Bereitschaft, sich immer und immer wieder von einem Gegenüber in aller Tiefe erschüttern zu lassen; an SeelenTiefe und sowohl emotionaler als auch spiritueller Reife, Durchlässigkeit und Weite; an Mut und SeelenKraft; an gesunder Autorität und Standhaftigkeit; an KonfrontationsBereitschaft und Klarheit benötigt, um Raum für einen anderen Menschen zu halten, so dass dieser nicht lediglich in einer isolierten Session oder „KurzzeitTherapie“, sondern in einem jahrelangen Prozess, in dem kontinuierlich stimmige BeziehungsTransaktion für jeden einzelnen ProzessAbschnitt gefragt ist, seine/ihre 4 UrSeelenÄngste in Kombination samt aller Schnittmengen prozessieren, verdauen und transmutieren kann, dann komme ich auf einen energetischen Ausgleichspreis, den sich vermutlich nicht viele leisten können. So viel möchte ich auch gar nicht verlangen. Es ist absolut in Ordnung für mich, dass ein großer Teil der Arbeit ein Geschenk ist und nur ein gewisser Teil energetisch (durch Geld) ausgeglichen wird.

Dennoch sind natürlich auch die aktuellen (vergleichsweise immer noch geringen) Preise für viele von euch einfach faktisch viel Geld. Das macht den Wert, den ihr einer Session mit mir damit gebt, für euch enorm hoch. Dadurch wiederum fühle ich mich (über den geldlichen Ausdruck hinaus) von euch beschenkt.